

Das Autor- u. Verlagsrecht, sowie die vorhand. Exempl. nebst Rekl.-Material mehrerer gewinnbringender, rechnerischer, tabellarischer Werke ist wegen Todesfalls billig zu verk. Angeb. u. U. Z. 2282 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Kaufgesuche.**

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren Verlag sprachwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher, philologischer oder historischer Richtung mit entsprechenden Zeitschriften. Mein Auftraggeber ist ein bekannter großer Verleger, dem eine Erweiterung seines Geschäfts erwünscht ist.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

**Mittlere Sortimentsbuchhandlungen**

werden zu kaufen gesucht.  
Angebote erbittet  
Breslau 10.

Carl Schulz.

Gut geh. Sortiments-Buchhandlung, in Norddeutschland gelegen, zu kaufen gesucht. Gef. Angeb. unter T. W. 3745 an die Geschäftsst. des Börsen. erb.

Moderne deutsche Leihbibliothek, bis zur Jetztzeit ergänzt, kauft gegen Cassa Wiesbaden.

Chr. Limbarth.

**Teilhabergesuche.**

**Teilhaberschaft.**

Für ein seit 120 Jahren bestehendes, altangesehenes, sehr erweiterungsfähiges, lebhaftes Sortiment in schön gelegener Kronlands-Hauptstadt Deutsch-Osterreichs (70 000 Einw.) wird zu möglichst baldigem Eintritt ein jüngerer, tüchtiger Mitarbeiter mit wirklicher Arbeitskraft und Geschäftsinteresse gesucht, der sich mit einer Einlage von 20-30 000 K am Geschäfte beteiligen und dasselbe ev. in kürzerer Zeit selbst übernehmen könnte. Brutto-Umsatz der letzten Jahre K 90 000 pro Jahr. Ernstgemeinte Anträge übernimmt unter „Lebensstellung in Osterreich“ Herr S. Haessel in Leipzig.

**Fertige Bücher**

Soeben gelangte zur Ausgabe:

**Hippagretos**

Schauspiel in drei Akten

von

**Wilhelm Feller.**

136 Seiten. Preis brosch. M 2.— ord.,  
M 1.40 no., M 1.20 bar.

Das Stück führt uns nach Athen und Sparta und schildert in Jamben den Zwiespalt zwischen der Liebe zum Weibe einerseits und zum Vaterlande anderseits, in dem die letztere den Sieg davonträgt.

Ich versende **nur auf Verlangen** und bitte, auf beiliegendem Zettel zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Dresden-N. 16, d. 14. Okt. 1908.

Rudolf Kraut.

**J. S. W. Diez Nachf., Verlagsbuchhandlung, Stuttgart**

Soeben ist erschienen:

**Der Ursprung des Christentums**

Eine historische Untersuchung

von

**Karl Rautsky.**

— XVI und 500 Seiten. —

Preis broschiert ord. M. 5.—, no. M. 3.75, bar M. 3.35,  
gebunden ord. M. 5.75, bar M. 4.— und 13/12.

\* \* \*

Aus dem reichen Inhalt des Werkes von Rautsky heben wir hervor:

- I. Die Persönlichkeit Jesu.
  - 1. Die heidnischen Quellen. 2. Die christlichen Quellen. 3. Der Kampf um das Jesusbild.
- II. Die Gesellschaft der römischen Kaiserzeit.
  - 1. Die Sklavenwirtschaft. 2. Staat, Handel und Wucher. 3. Denken und Empfinden der Kaiserzeit.
- III. Das Judentum.
  - 1. Israel. 2. Das Judentum seit dem Exil.
- IV. Die Anfänge des Christentums.
  - 1. Die urchristliche Gemeinde. 2. Die christliche Messiasidee. 3. Judenthristen und Heidenthristen. 4. Die Passionsgeschichte Christi. 5. Die Entwicklung der Gemeindeorganisation. 6. Christentum und Sozialdemokratie.

\* \* \*

Von allen Werken Rautskys dürfte **Der Ursprung des Christentums** am meisten Aufsehen erregen und bei Freund und Feind ein starkes Interesse hervorrufen. Rautsky macht hier den Versuch, den Ursprung des Christentums materialistisch zu erklären. Rein wissenschaftlich gehalten, ist die Arbeit doch allgemein verständlich geschrieben, die Darstellung anziehend und packend.

\* \* \*

Falls noch nicht bestellt, bitten zu verlangen. Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Mitte Oktober 1908.

**J. S. W. Diez Nachf.**  
Verlagsbuchhandlung.

**7 1/2 % Rabatt**

Handtabelle zur Berechnung des Skontos für Bibliotheken mit einem Vermehrungssatz von mindestens 10 000 M.

Zusammengestellt von **Max Teschner.**

Diese sehr praktische Tabelle in handlichem Format, die auch im Börsenblatt recht günstig besprochen wurde, empfehle ich aufs neue allen mit Bibliotheken arbeitenden Buchhandlungen. Bezugsbedingungen auf dem roten Bestellzettel.

Jetzt:

Verlag der **Schiller-Buchhandlung Max Teschner G. m. b. H.**  
Charlottenburg, Bismarckstrasse 82/83.